

Erstmals in Deutschland zu sehen – „Farnesina Digital Art Experience“

Luigi Mattiolo, Italiens Botschafter in Berlin, dankt Kunstkraftwerk Leipzig und Bright Festival_Connect.

LEIPZIG. Mit der Präsentation der „Farnesina Digital Art Experience“ auf dem „Bright Festival_Connect“ stößt das Kunstkraftwerk Leipzig in eine neue Dimension internationaler Kooperationen vor. In Zusammenarbeit mit dem italienischen Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit (MAECI) startet am 23. Oktober die erste internationale Phase der „Farnesina Digital Art Experience“.

Das innovative Projekt wurde in Zusammenarbeit mit „Bright Festival_Connect“ ins Leben gerufen, um die italienische digitale Kunst in der Welt zu präsentieren und zu fördern.

Die Multimedia-Ausstellung, die noch bis ins Jahr 2022 in vielen Ländern Station machen wird, bringt die Werke von vierzehn italienischen Studios dem internationalen Publikum näher.

„In diesen Zeiten, in denen unsere Reisefreiheit eingeschränkt ist, erlaubt uns ihr Talent, den Palazzo della Farnesina, der die Öffnung Italiens nach Europa und in die ganze Welt darstellt, in die Heimat derjenigen zu bringen, die in dieser Zeit die Schönheiten unseres Landes kaum persönlich besuchen können“, bringt Luigi Mattiolo, Botschafter der Republik Italien in Deutschland, seinen Wunsch auf zum Ausdruck. „In der Hoffnung, dass dies bald wieder möglich sein wird, danke ich dem Bright Festival in Rom und dem Kunstkraftwerk in Leipzig für diese innovative Zusammenarbeit. Seit ich im April 2019 die virtuelle Ausstellung "Die Giganten der Renaissance" besucht habe, habe ich eine schöne persönliche Erinnerung an das Kunstkraftwerk“.

„Das Italienische Kulturinstitut freut sich ganz besonders, in Leipzig die erste internationale Etappe der vom MAECI geförderten Ausstellung digitaler Kunst im Kunstkraftwerk eröffnen zu können“, fügt Maria Carolina Foi, Direktorin des italienischen Kulturinstituts Berlin, an. „In den vergangenen Jahren hat das Institut mit dem Kunstkraftwerk zusammengearbeitet und konnte so direkt erfahren, welches außerordentliches digitales Know-how diese Organisation in die Praxis umsetzen kann. Ich glaube, dass es keinen geeigneteren Ort als Leipzig mit seiner jahrhundertealten Tradition von Büchern, Musik, Kunst und Handel gibt, um die Energien der italienischen Digitalkünstler mit ihrer bemerkenswerten und innovativen Multimedia-Forschung aufzunehmen“.

Stefano Fake ist Art Director der „Farnesina Art Experience“. Der Digital Artist wird das Projekt am 23. Oktober 2020 zusammen mit den beteiligten Künstlern und diplomatischen Vertretern im Leipziger Kunstkraftwerk das erste Mal außerhalb Italiens vorstellen. Mit großem Interesse ist auch in Deutschland zu rechnen: Das imposante Mapping-Projekt begeisterte im Dezember 2019 bereits tausende Menschen vor dem italienischen Außenministerium in Rom, dem „Palazzo della Farnesina“:

LINK: <https://www.youtube.com/watch?v=u8TvopBZaoU&feature=youtu.be>

In Leipzig wird dieses Mapping auf einem maßstabsgerechten Model des Außenministeriums gezeigt. Die „Farnesina Digital Art Experience“ ist Teil des „Bright Festival_Connect“ und wird im Kunstkraftwerk erstmals in Deutschland gezeigt.

Wer nicht zum Festival kommen kann, hat weiterhin die Möglichkeit, die „Farnesina Art Experience“ zu erleben. Die Installation wird, beginnend mit dem Festivalwochenende, noch bis zum 9. Mai 2021 in Leipzig zu sehen sein.

Vollständige Statements

Luigi Mattiolo, Botschafter der Republik Italien in Deutschland

„Die Eröffnung der Farnesina Digital Art Experience im Leipziger Kunstkraftwerk ist die erste internationale Etappe der ersten vom MAECI (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit) geförderten Ausstellung digitaler Kunst und findet in Deutschlands erstem Museum statt, das sich ausschließlich der Multimedia-Kunst widmet. Ich bin sehr stolz auf dieses Zusammentreffen mehrerer Erstaufführungen, das sicherlich dazu beitragen wird, unseren deutschen Freunden, die sich für italienische und digitale Kunst und Kultur begeistern, die jungen Multimediakünstler unseres Landes näher zu bringen, die die auf Grund ihrer außergewöhnlichen Kreativität bei der Nutzung der raffiniertesten Technologien der digitalen Kunst ausgewählt wurden. In diesen Zeiten, in denen unsere Reisefreiheit eingeschränkt ist, erlaubt uns ihr Talent, den Palazzo della Farnesina, der die Öffnung Italiens nach Europa und in die ganze Welt darstellt, in die Heimat derjenigen zu bringen, die in dieser Zeit die Schönheiten unseres Landes kaum persönlich besuchen können. In der Hoffnung, dass dies bald wieder möglich sein wird, danke ich dem Bright Festival in Rom und dem Kunstkraftwerk in Leipzig für diese innovative Zusammenarbeit. Seit ich im April 2019 die virtuelle Ausstellung "Die Giganten der Renaissance" besucht habe, habe ich eine schöne persönliche Erinnerung an das Kunstkraftwerk. Ich hoffe, bald wiederzukommen, vielleicht anlässlich der Finissage von "Farnesina Digital Art Experience" im Mai 2021".

Prof. Dr. Maria Carolina Foi , Direktorin Italienisches Kulturinstitut Berlin

„Das Italienische Kulturinstitut, welche ich die Ehre und das Vergnügen habe, seit Juni letzten Jahres zu leiten, freut sich ganz besonders, in Leipzig die erste internationale Etappe der vom MAECI (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit) geförderten Ausstellung digitaler Kunst im Kunstkraftwerk eröffnen zu können: ein ehemaliges Kraftwerk, das unweit von Berlin zu einem Zentrum für innovative Projekte und immersive Kunst umgebaut wurde. In den vergangenen Jahren hat das Institut mit dem Kunstkraftwerk zusammengearbeitet und konnte so direkt erfahren, welche außerordentliches digitales Know-how diese Organisation in die Praxis umsetzen kann. Ich glaube, dass es keinen geeigneteren Ort als Leipzig mit seiner jahrhundertealten Tradition von Büchern, Musik, Kunst und Handel gibt, um die Energien der italienischen Digitalisten mit ihrer bemerkenswerten und innovativen Multimedia-Forschung aufzunehmen“.